



Elternkreis Wien  
Verein zur Förderung der Selbsthilfe für Angehörige von Suchtkranken  
Späthgasse 6/2, A-1220 Wien  
[T/F]: +43 1 282 36 94  
[M]: +43 676 366 03 24 (täglich von 08.00 - 20.00 Uhr besetzt)  
[E]: [office@elternkreis.at](mailto:office@elternkreis.at)  
[W]: <http://www.elternkreis.at>  
[ZVR]: 013425810

## JAHRESBERICHT 2011/2012

zur 17. Mitgliederversammlung, am 25.01.2012 in 1210 Wien, Bahnsteggasse 27.

### Mitgliederbewegung

2011 haben 81 Mitglieder ihren Mitgliedsbeitrag bezahlt. Wir möchten uns dafür, sowie für die überwiesenen Spendengelder – auch für das Projekt in Kolumbien, sehr herzlich bedanken. Mit 25.01.2012 hat der Verein laut aktueller Mitgliederliste 101 Mitglieder.

### Vereinsbericht

Bei der 16. Mitgliederversammlung am 26. Jänner 2011 wurden folgende Anträge beschlossen:

**Antrag:** Änderung der Vereinsbezeichnung: „Elternkreis Wien – Verein zur Förderung von Suchtvorbeugung und Selbsthilfe“ auf „**Verein zur Förderung der Selbsthilfe für Angehörige von Suchtkranken**“. **Die Änderung wurde der Vereinsbehörde mitgeteilt.**

**Antrag:** Aufnahme in den Wiener Drogenbeirat.

Unser Antrag wurde am 26.02.2011 an die Vorsitzende im Wiener Drogenbeirat, Frau Stadträtin Mag.a. Sonja Wehsely abgesendet. **Mit Schreiben vom 10. Mai 2011 wurde uns von Frau Stadträtin Mag.a. Sonja Wehsely schriftlich mitgeteilt, dass Sie derzeit von einer Erweiterung des Wiener Drogenbeirats absehe.**

**Antrag:** Beibehaltung des Mitgliedsbeitrages mit € 12,00 jährlich, pro Mitglied.

**Antrag:** Wahlen alle zwei Jahre. **Daher finden die nächsten Wahlen 2013 statt**

**Antrag:** Genehmigung eines Bittleihvertrages (Prekarium), für die Benützung der Teilfläche im Ausmaß von 3m x 3m = 9 (neun) m<sup>2</sup>, am Grundstückes Nr. 2474/18 (EZ 353, KG Kaisermühlen) beim Vienna International Centre mit der Republik Österreich, vertreten durch das Bundesministerium für Wirtschaft, Familie und Jugend, bzw. der Burghauptmannschaft, für die Errichtung und Erhaltung eines Denkmals an prominenter Stelle.

**Der gebührenfreie Bittleihvertrag wurde am 09.03.2011 unterzeichnet.**

**Das Denkmal „Baum der Hoffnung“ wurde am 27.06.2011 durch Herrn BM Rudolf Hundstorfer feierlich enthüllt. Danke an alle, die zur Verwirklichung beigetragen haben!**

**Antrag - Kolumbien:** Weitere Unterstützung für das Projekt Fundacion Funpro-Ser in Cali – Kolumbien für sozial schwache Familien, damit sich diese die Schulausbildung für ihre Kinder leisten können, durch Spendensammlung. Am 1. Mai 2011 wurden 500,00 Euro als Spende an unser Mitglied Herrn Joaquin Cordoba gegen Übernahmebestätigung übergeben.

### Europäische Begegnungen

Am 7. Juli 2011 fand in Warschau ein Zusammentreffen von „European Action on Drugs“ (EAD) statt. Eingeladen waren verschiedenste Organisationen aus ganz Europa, die das Teilnehmermanifest unterzeichnet haben. Unser Vorstandsmitglied Hermine Rohaczek hat an dieser Veranstaltung teilgenommen und darüber berichtet. Die Kosten wurden von EAD übernommen.

Am 12. November 2011 fand in Zürich eine Netzwerktagung zum 25-jährigen Bestehen des Verbandes der Angehörigenvereinigungen Drogenabhängiger (VEVDAJ) statt. Dazu wurde auch der Elternkreis Wien eingeladen. An der Veranstaltung haben unsere Vorstandsmitglieder Silvia Köstner, Hermine Rohaczek, sowie Elfriede Strommer und Herbert Nahodil teilgenommen. Hier wurde ein Teil der Kosten von VEVDAJ übernommen.

### **Herbstseminar**

Unser Herbstseminar stand unter dem Motto „Ent-rümpeln – Vereinfache Dein Leben“ und fand in der Zeit vom 30.09. bis 02.10.2011 im „Hotel Binder“ vom Grünen Kreis statt. Die Leitung hatte Fr. Diplomlebensberaterin Traude Izaak.

### **Mitgliederinformationen und Vereinsabende**

An alle Mitglieder wurden die Vereinsinformationen Nr. 45 (März 2011), Nr. 46 (Juni 2011), Nr. 47 (September 2011), Nr. 48 (Dezember 2011) mit der Post versendet. Unsere Vereinsabende fanden am 23.02., 27.04., 28.09.2011 und 23.11.2011 statt. Die Landtagsabgeordnete Birgit Hebein besuchte uns am 23.02.2011. Zahlreichen Besuch hatten wir am 28.09.2011. Frau Mag. Bettina Huber informierte über das Angebot des AMS in Wien. Die besinnliche Weihnachtsfeier am 21.12.2011, beendete unser Vereinsjahr.

### **Berichte über die Selbsthilfegruppe I und II**

Im Berichtszeitraum fanden 22 Selbsthilfegruppenabende statt. Wir verzeichneten insgesamt 397 Besuche. Die kostenlose Moderation erfolgte durch Fr. Silvia.

Am 15.04.2009 wurde die SHG (II), für Eltern und Angehörige von verstorbenen Drogenopfer gegründet. 2011 gab es 11 Treffen für betroffene Eltern, jeweils am dritten Mittwoch im Monat. Die kostenlose Moderation erfolgte durch Frau Karin.

Frau BR Ingrid Vrana und BR Barbara Cermak von der Bezirksvertretung Floridsdorf besuchten uns am 06.07.2011. Bezirksrätin Barbara Cermak ist die neue Drogenbeauftragte von Floridsdorf. Sie hat auch an der Weihnachtsfeier am 21.12.2011 teilgenommen.

### **Mietkosten – Betreuung**

Die Miete an die Evangelisch-methodistische Kirche Gemeinde Wien – Floridsdorf, beträgt seit 01.01.2009 jährlich unverändert 600,00 Euro. Die liebevolle Betreuung der Elternkreisabende erfolgte 2011 wieder durch Frau Helga Pöll und Frau Hermine Rohaczek.

### **Förderung durch die Wiener Gesundheitsförderung gemeinnützige GmbH – WiG.**

Für die Förderperiode vom 01.01.2011 bis 31.12.2011 haben wir über Antrag gemäß den spezifischen Förderrichtlinien für „medizinische Selbsthilfegruppen“, einen reduzierten Förderbeitrag von EUR 1.350,00 erhalten. Unsere Abrechnungsunterlagen für 2011 und das Folgeansuchen für den Zeitraum 01.01. bis 31.12.2012 wurden bereits der WiG von unserer Kassierin Frau Susanne Lindtner übersendet. Die Kassierung wird vorbildlich erledigt.

### **Gedenkandacht zum internationalen Tag gegen Drogenmissbrauch, am 26. Juni.**

Am 15.06.2011 um 19.00 Uhr, wurde wieder unsere jährliche Gedenkandacht abgehalten. Mit einer Kerzenentzündung gedachten wir an alle verstorbenen Drogenopfer. Frau Helga Pöll fand sehr besinnliche und gefühlvolle Worte für die Angehörigen, sowie den Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Die eindrucksvolle musikalische Umrahmung erfolgte wieder durch MusikstudentInnen von der Koreanisch – methodistischen Gemeinde in Wien.

### **Mitglied beim Vienna NGO Committee on Narcotic Drugs -VNGOC ab 2012**

Über Vermittlung und Förderung von Frau Eveline Hejlek, sie ist Vice-Chairperson des Vienna NGO Committee on Narcotic Drugs, haben wir uns um die Mitgliedschaft beworben und wurden mit 05.12.2011 aufgenommen. Unsere Vorstandsmitglieder Frau Sabine Hardt und Frau Hermine Rohaczek werden unseren Verein dort vertreten.

### **Internet – [www.elternkreis.at](http://www.elternkreis.at)**

Unser Mitglied und Webmaster Herr Rudolf Rohaczek, betreut unsere Website ständig.

Hermine Rohaczek, e.h. Schriftführung

Josef Rohaczek, e.h. Obmann